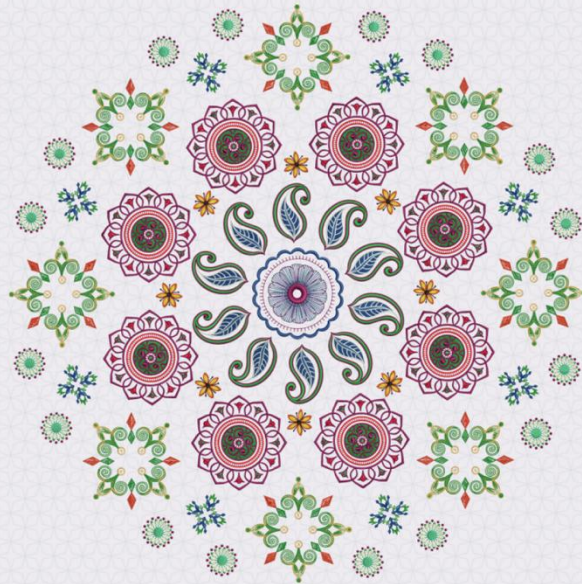


# Digitizer V5.5



STICKMUSTER VERWALTEN  
211CK1N021EK AKKMHG1EM

# COPYRIGHT

Copyright © 1998-2018. Wilcom Pty Ltd, Wilcom International Pty Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Titel und Urheberrechte von und in Digitizer-Sticksoftware (einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle Abbildungen, Animationen, Texte und Anwendungen, die in Digitizer-Sticksoftware enthalten sind), die begleitenden, gedruckten Unterlagen und alle Kopien von Digitizer-Sticksoftware sind Eigentum des Lizenzgebers oder seiner Zulieferer. SOFTWARE-PRODUKT ist durch Urheberrechte, bzw. Copyright-Gesetze und internationale Abkommen und Vorschriften gesetzlich geschützt. Deshalb müssen Sie Digitizer-Sticksoftware wie jedes andere urheberrechtlich geschütztes Material behandeln. Sie dürfen die gedruckten Unterlagen, die Digitizer-Sticksoftware mitgeliefert sind, nicht kopieren.

Teile der in Digitizer-Sticksoftware enthaltenen Bildgebungsverfahren sind durch die AccuSoft Corporation urheberrechtlich geschützt.

## Eingeschränkte Garantie

Mit Ausnahme der 'REDISTRIBUTABLES' (d.h. Binärdateien), die im 'Istzustand', d.h. ohne Mängelgewähr und ohne jegliche Garantie gestellt werden, garantiert die Janome Sewing Machine Co., Ltd. (nachstehend 'jsmc' genannt), dass die Software-Datenträger und begleitenden Unterlagen frei von Mängeln und Bearbeitungsfehlern sind, und dass Digitizer-Sticksoftware für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen, beginnend mit dem Empfangstag, in Übereinstimmung mit den begleitenden, schriftlichen Unterlagen im Wesentlichen funktionieren wird. Einige Staaten und Gerichtsbarkeiten erlauben keine Beschränkung bezüglich des Zeitraums einer implizierten Garantie, deshalb treffen die oben genannten Einschränkungen möglicherweise nicht auf Sie zu. In dem Ausmaß, der durch die zutreffenden Gesetze gestattet ist, sind die implizierten Garantien für Digitizer-Sticksoftware auf eine Dauer von neunzig (90) Tagen begrenzt.

## Haftungsbeschränkung

jsmcs Haftpflicht in Hinsicht auf die Garantie beschränkt sich auf die Erwerbskosten der Software-Datenträger und -Unterlagen. Unter keinen Umständen ist jsmc für jegliche Folgeschäden, beiläufig entstandene oder indirekte Schäden (einschließlich und ohne Einschränkung von Schäden in Hinsicht auf entgangenen Gewinn, Geschäftsausfall, Verlust von Geschäftsinformationen oder jegliche anderen finanziellen Verluste), die von der Anwendung oder Unvermögen in der Anwendung von Digitizer-Sticksoftware herrühren, haftbar. Ebenso ist jsmc in keinem Fall Dritten gegenüber haftbar.

## Hinweis

Die Bildschirmsabbildungen dieser Publikation sind als Repräsentationen zu betrachten, und keinesfalls als genaue Duplikate des von der Software erstellten Bildschirm-Layouts. Ebenso repräsentieren Stickmuster-Beispiele lediglich Prozesse und Vorgehensweisen. Sie können in Ihrer jeweiligen speziellen Version der Software enthalten sein oder auch nicht.

## Verbraucher-Rechtsmittel

Die vollständige Haftpflicht von jsmc und seinen Anbietern und Ihr exklusives Rechtsmittel besteht - die gewählte Option liegt bei jsmc - entweder in (a) einer Rückerstattung der Erwerbskosten oder (b) einer Reparatur oder einem Ersetzen der Digitizer-Sticksoftware-Anwendung, die eingeschränkte Garantie von jsmc nicht erfüllt und innerhalb der Gewährleistungsfrist mit Kaufnachweis an jsmc zurückgesendet wird.

Jeder Ersatz von Digitizer-Sticksoftware wird für die verbleibende Dauer der ursprünglichen Gewährleistungsfrist oder dreißig (30) Tage - je nachdem, was den längeren Zeitraum darstellt - garantiert.

# INHALT

<b>Dateiverwaltung .....</b>	<b>1</b>
<b>Ordner-Optionen für Stickmuster-Miniaturansichten konfigurieren .....</b>	<b>2</b>
<b>Stickmuster durchsuchen .....</b>	<b>6</b>
Öffnen Sie das Archiv.....	6
Stickmuster filtern & sortieren .....	7
Stickmuster suchen .....	8
Suchkriterien .....	9
Suchbegriffe.....	9
Vorbehaltene Angaben.....	10
<b>Stickdateien öffnen.....</b>	<b>11</b>
Stickmuster aus der Stickmuster-Bibliothek öffnen .....	11
Stickmuster öffnen von .....	13
Leeres Stickmuster öffnen .....	13
Gruppierung von Stickmustern beim Öffnen aufheben .....	14
<b>Stickmuster konvertieren .....</b>	<b>15</b>
Markierte Stickmuster konvertieren .....	15
Stickdateien .....	16
Stickdateien .....	16
Maschinendateien .....	16
Die Objekt-/Kontur-Erkennung.....	17
<b>Markiertes Stickmuster senden .....</b>	<b>18</b>
<b>Stickmusterdetails ausgeben .....</b>	<b>20</b>
Markierte Stickmuster drucken.....	20
Markierte Stickmuster drucken.....	22
Stickmusterlisten exportieren .....	23
Stickmusterkataloge drucken .....	25
<b>Ordner verwalten .....</b>	<b>28</b>
Ordner zur Bibliothek hinzufügen .....	28
Stickmuster-Archive in Windows 10.....	29

# DATEIVERWALTUNG

Die Stickmuster verwalten-Werkzeugpalette und der Meine Stickmuster-Karteireiter bietet Ihnen eine integrierte Möglichkeit, alle Ihre Stickmuster anzusehen und zu organisieren. Damit können Sie Fragen wie diese ganz einfach lösen:

- Wo finde ich meine Stickmuster?
- Ich möchte vorhandene Stickmuster benutzerdefiniert anpassen

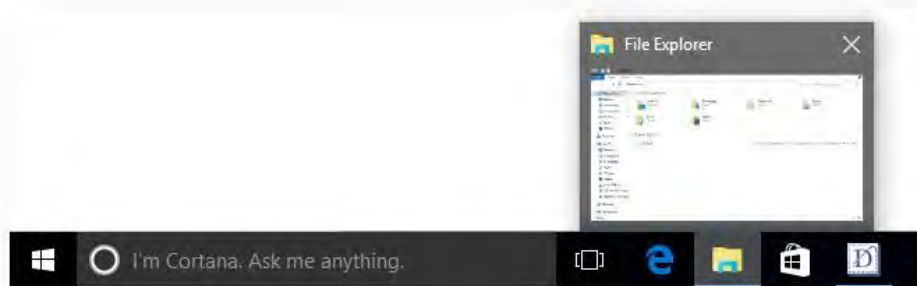
Das integrierte 'Stickmuster-Archiv' macht es Ihnen leicht, alle Stickmuster in Ihrem System zu finden, zu sortieren und zu durchsuchen. Wenn Sie bereits mit Windows Explorer vertraut sind, wird die Benutzeroberfläche für Sie sehr intuitiv sein. Allerdings gibt es auch ein paar Unterschiede. Kurz gesagt, können Sie mit dem Archiv:

- Auf verschiedene Arten nach Stickmustern suchen, darunter bekannte Stickmusterinformationen.
- Eine Organisationsstruktur für einfaches Kategorisieren erstellen.
- Mehrere markierte Stickdateien gleichzeitig in eine Reihe von Stichformaten konvertieren, darunter JEF, SEW, DST, EXP und andere.
- Markierte Stickmuster drucken oder zur Ausstickung an eine Stickmaschine senden.
- Stickmuster überall auf Ihrer Festplatte oder einem externen Speichermedium finden und Sie auf Wunsch dem Stickmuster-Archiv hinzufügen.

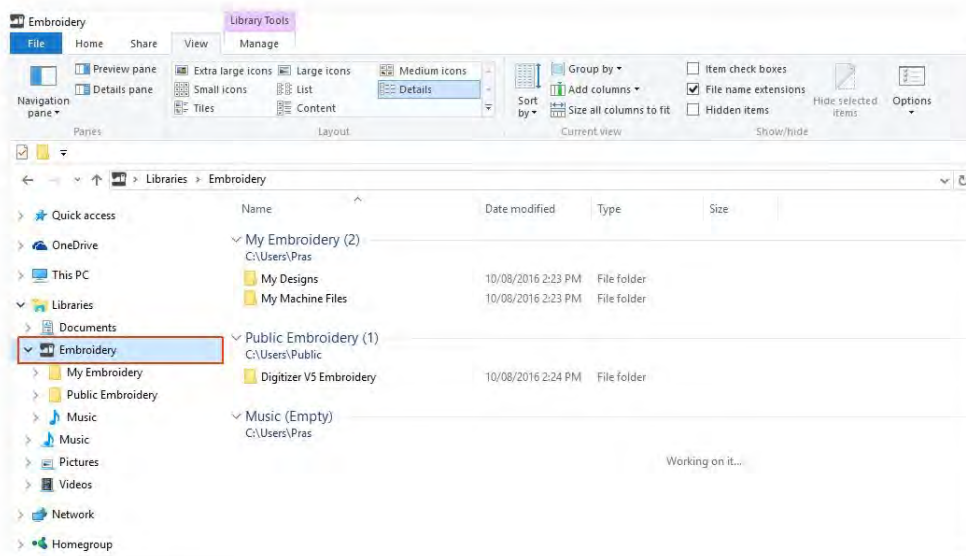
## ORDNER-OPTIONEN FÜR STICKMUSTER-MINIATURANSICHTEN KONFIGURIEREN

Das integrierte Stickmuster-Archiv macht es Ihnen leicht, alle Stickmuster in Ihrem System zu finden, zu sortieren und zu durchsuchen. Wenn Sie bereits mit Windows Explorer vertraut sind, wird die Benutzeroberfläche für Sie sehr intuitiv sein. Wir empfehlen Ihnen jedoch, bei den Ordner-Optionen ein paar Anpassungen im Hinblick auf die empfohlenen Stickmuster-Einstellungen vorzunehmen. Die unten aufgelisteten Schritte beziehen sich auf die Windows 10-Einstellungen.

- Starten Sie Explorer aus der Windows-Taskleiste.



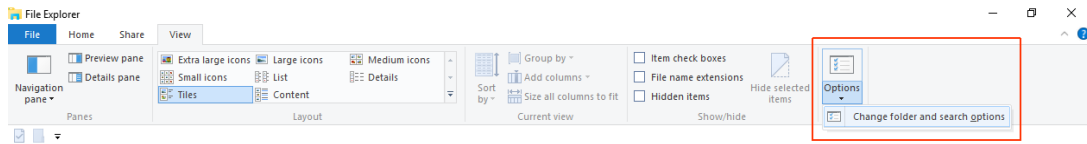
- Wählen Sie den Stickerei-Ordner aus.



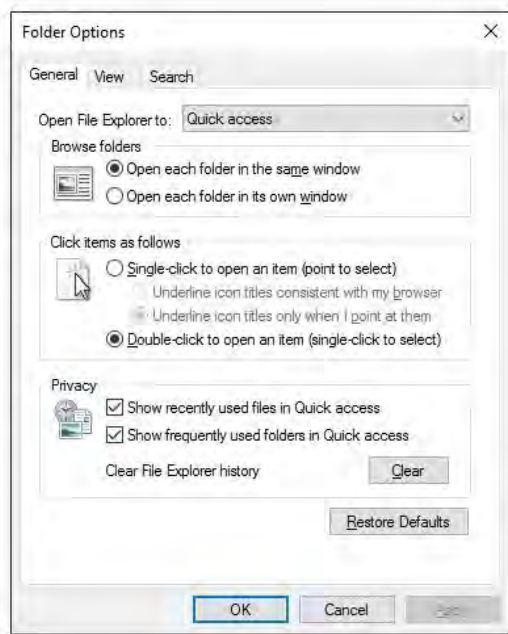
Stickmuster-Archive erscheinen nicht automatisch in Windows 10. Vergleichen Sie für Details den Abschnitt Stickmuster-Archive.

## Ordner-Optionen für Stickmuster-Miniaturansichten konfigurieren

- Gehen Sie zu Explorer > Ansicht > Optionen > 'Ordner- und Suchoptionen ändern'.

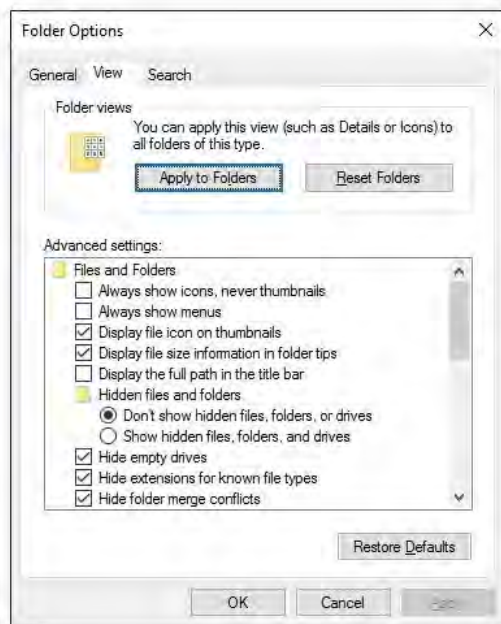


- Das Ordneroptionen-Dialogfeld wird geöffnet.

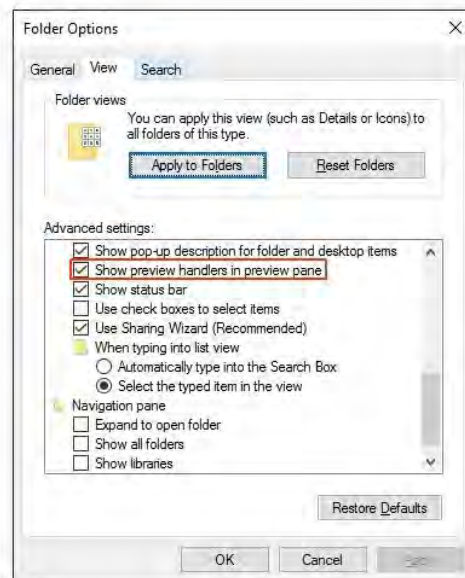
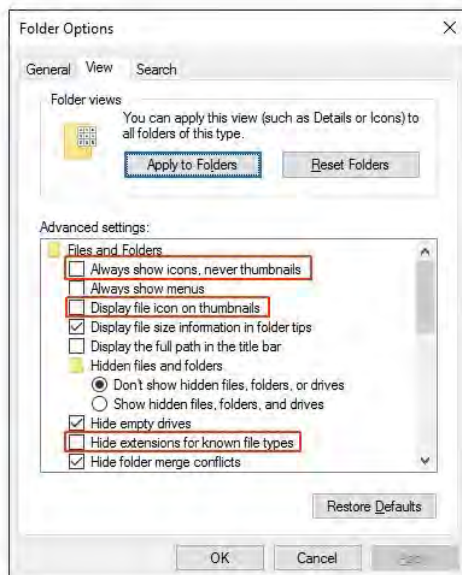


- Gehen Sie zum Ansicht-Karteireiter. Mehrere Windows-StandardEinstellungen sind für Stickerei nicht ideal.

## Ordner-Optionen für Stickmuster-Miniaturansichten konfigurieren



- Zu den empfohlenen Einstellungen gehören:



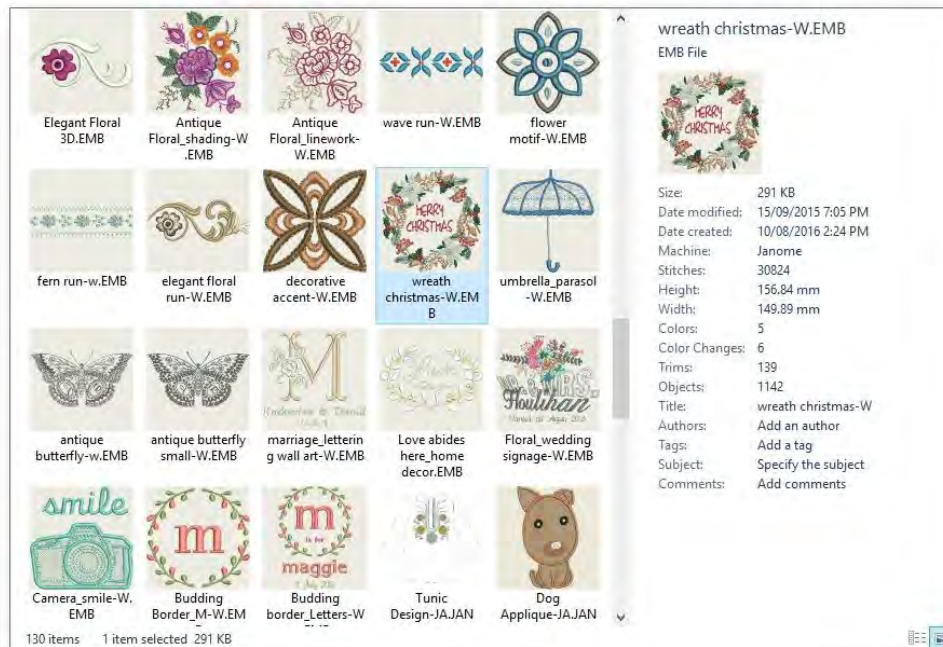
- Klicken Sie auf 'Auf Ordner anwenden', um die Einstellungen auf die Stickerei-Ordner anzuwenden. Details:



## Ordner-Optionen für Stickmuster-Miniaturansichten konfigurieren

Einstellung		Grund
Zeigt immer Symbole an, nie Miniaturansichten	Nicht abgehakt	Damit die Miniaturansichten der Stickmuster angezeigt werden, und nicht das Programmsymbol.
Dateisymbol auf Miniaturansichten anzeigen	Nicht abgehakt	Damit die Programmsymbole nicht in einer Ecke der Stickmuster-Miniaturansichten angezeigt werden.
Erweiterungen für bekannte Dateiformat ausblenden	Nicht abgehakt	Damit Sie die verschiedenen Arten von Stickdateien sehen können - EMB, DST, JEF etc.
Vorschauhandler im Vorschaufenster anzeigen	Abgehakt	Damit Sie eine Vorschau des Stickmusters im Vorschaufenster ansehen können.

- Wenn Ihre Explorer-Einstellungen richtig konfiguriert sind, werden Miniaturansichten im Stickmuster-Archiv wie erwartet angezeigt:



Neben dem Stickmuster-Archiv beeinflussen diese Einstellungen auch, wie Miniaturansichten im Explorer und anderen Windows-Anwendungen angezeigt werden.



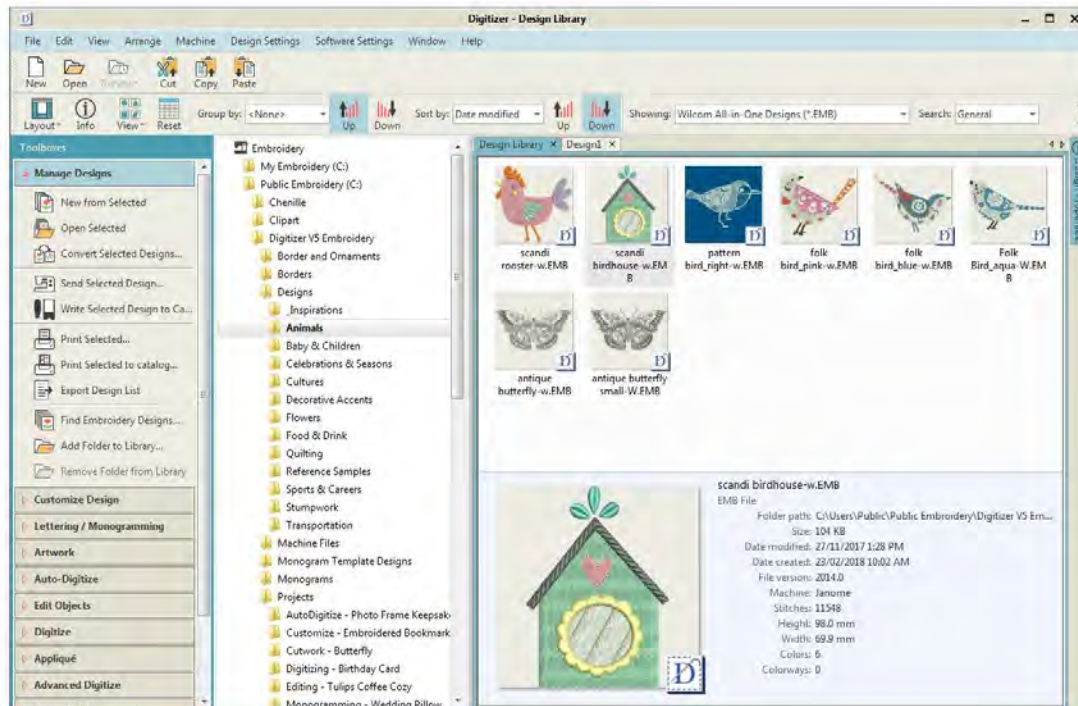
## STICKMUSTER DURCHSUCHEN

Das integrierte 'Stickmuster-Archiv' macht es Ihnen leicht, alle Stickmuster in Ihrem System zu finden, zu sortieren und zu durchsuchen. Wenn Sie bereits mit Windows Explorer vertraut sind, wird die Benutzeroberfläche für Sie sehr intuitiv sein. Allerdings gibt es auch ein paar Unterschiede. Das Stickmuster-Archiv ist in dem Sinn ein 'virtuelles Archiv', dass alle Stickmuster in Ihrem System innerhalb der Navigationsstruktur lokalisiert und angezeigt werden können. Für die Sticksoftware spielt es dabei keine Rolle, wo sie sich physisch auf Ihrer Festplatte oder Ihrem externen Speichermedium befinden. Jeder Ordner, der Stickmuster enthält, kann in die Navigationsstruktur miteinbezogen werden.

Auf manchen Computern werden Stickmuster-Miniaturansichten nicht automatisch im Stickmuster-Archiv oder in Windows Explorer angezeigt. Der häufigste Grund dafür liegt bei den Windows Explorer-Einstellungen. Vergleichen Sie für Details den Abschnitt Ordner-Optionen für Stickmuster-Miniaturansichten konfigurieren.

### Öffnen Sie das Archiv

Auf das Stickmusterarchiv wird über die Option Werkzeuge > Stickmuster verwalten zugegriffen. Die Bibliothek hat fünf Hauptkomponenten – Werkzeugleisten, Navigationsbereich, Stickmuster-Anzeigebereich, Details-Bereich und Stickmustereigenschaften- Docker. Das Erscheinungsbild hängt bis zu einem gewissen Grad von Ihrem Betriebssystem ab.

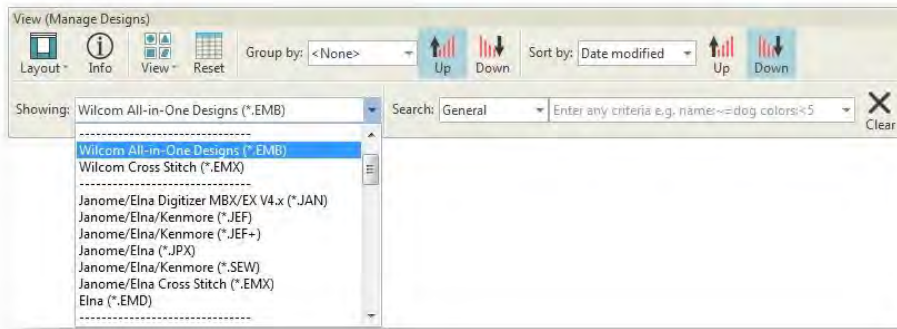


Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die Bibliothekskomponenten...

Komponente	Funktion
Werkzeuge	Benutzen Sie die Werkzeugpalette links, um markierte Stickmuster zu öffnen, zu konvertieren, zu drucken oder sie an eine beliebige angeschlossene Stickmaschine oder Datenmedien auszugeben, oder Ordner zu finden, die die Stickmuster enthalten, und sie dem Stickmuster-Archiv Ordner hinzuzufügen bzw. sie zu entfernen.
Navigationsbereich	Beachten Sie jedoch, dass die Navigationsstruktur im Stickmusterarchiv kein genaues Duplikat Ihrer Windows Explorer-Ordnerstruktur ist. Sie ist spezifischer, da sie nur Ordner enthält, die für Stickmuster und Kombi-Stickmuster relevant sind. Wählen Sie einen beliebigen Ordner auf Ihrem PC oder Netzwerk aus und fügen Sie ihn hinzu, um unterstützte Dateiformate anzusehen.
Stickmuster-Anzeigebereich	Der Stickmuster-Anzeigebereich zeigt alle Stickmuster in ausgewählten Ordnern an, die dem ausgewählten Filter und den in der Ansicht-Werkzeugleiste eingegebenen Suchkriterien entsprechen. Benutzen Sie diese Werkzeugleiste auch, um die Ansicht der Stickmusteranzeige benutzerdefiniert anzupassen. 
Detailansicht	Wenn ein Stickmuster markiert wird, werden im Vorschaubereich Detailinformationen angezeigt. Siehe auch Stickmusterinformationen.
Stickmuster-Eigenschaften-Docker	Überprüfen Sie die Stickmusterdetails über diesen Docker. Diese Informationen können zusammen mit Genehmigungsbögen und Produktionsarbeitsblättern ausgedruckt werden.
Ansicht-Werkzeugleiste	Durchsuchen oder sortieren Sie das gesamte Stickmuster-Archiv oder beliebige ausgewählte Ordner anhand beliebiger ausgewählter Kriterien. Siehe unten.
Standard-Werkzeugleiste	Erstellen Sie neue Stickmuster, öffnen Sie vorhandene oder kürzlich benutzte Stickmuster und schneiden Sie markierte Stickmuster aus, kopieren Sie sie und fügen Sie sie ein.

## Stickmuster filtern & sortieren

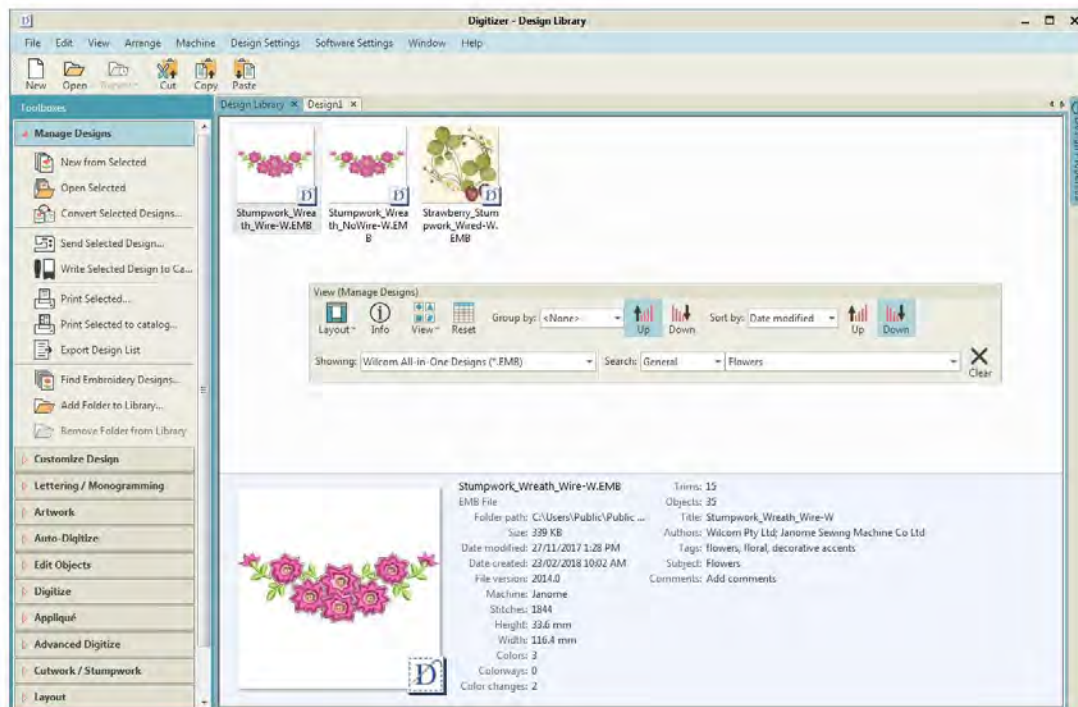
Mit der Ansicht-Werkzeugleiste haben Sie ein leistungsstarkes Werkzeug zur Hand, um Stickmuster in Ihrem Stickmuster-Archiv zu sortieren, zu filtern und zu suchen. Filtern Sie das Archiv beispielsweise so, dass nur bestimmte Dateiformate angezeigt werden.



Benutzen Sie es zudem, um nach Namen oder Stichworten zu suchen oder nach Name, Erstellungsdatum oder anderen Kriterien zu sortieren. Sie können damit außerdem die Anzeige der Navigationsstruktur sowie das Erscheinungsbild der Miniaturansichten einstellen.

## Stickmuster suchen

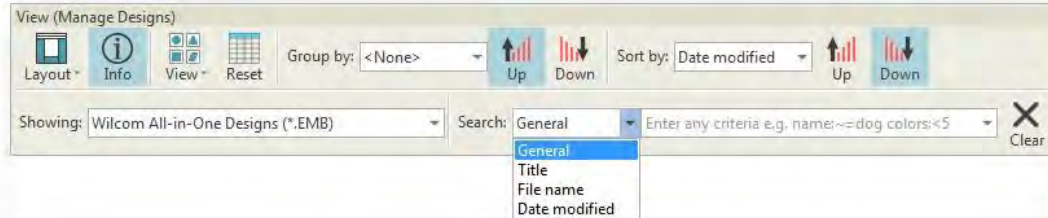
Stickmusterarchiv ermöglicht ein schnelles Suchen nach Stickmustern auf freigegebenen lokalen Netzlaufwerken. Dies ist wichtig für Unternehmen mit mehreren Computern und mehreren Benutzern, die EMB- oder Maschinendateien erstellen oder auf diese zugreifen.



Benutzen Sie die Ansicht-Werkzeugleiste, um nach Namen oder Stichwörtern zu suchen oder Stickmuster nach Name, Erstellungsdatum und anderen Kriterien zu sortieren. Das Suchen-Feld ist äußerst leistungsstark.

## Suchkriterien

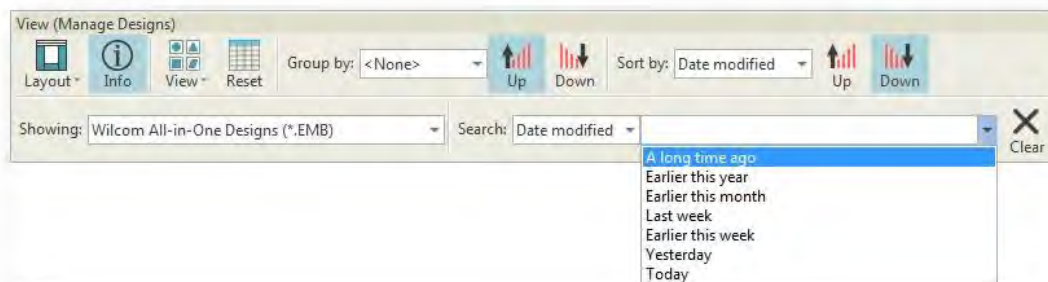
Sie können nach allen Wörtern suchen, welche im Vorschaubereich, respektive in den Stickmuster-Eigenschaften angezeigt werden. Wählen Sie zunächst ein Dateiformat aus, nach dem gesucht werden soll, und dann weitere Kriterien aus den Dropdown-Menüs.



Zu den suchbaren Feldern gehören gebräuchliche Kategorien:

- Titel
- Dateiname
- Änderungsdatum

Weitere voreingestellte Suchkriterien sind verfügbar...



## Suchbegriffe

Auf Wunsch können Sie Suchbegriffe auch direkt in das Suchfeld eingeben – z.B. 'Farben<5' – was bedeutet 'weniger als 5 Farben'. Standardmäßig bedeuten Suchbegriffe 'ENTHÄLT', nicht 'IST GLEICH', es sei denn, Sie geben ein anderes Kriterium ein.

Es gibt auch ein 'Alles'- Kriterium, mit Sie mithilfe der Windows-Suche-Syntax erweiterte Suchen durchführen können, wie zum Beispiel:

author:"Wilcom" colors:<5 stitches:<3000

Dies beschränkt die Suche auf Stickmuster mit den folgenden Kriterien:

- der Autor ist 'Wilcom'
- sie haben weniger als 5 Farben, und
- sie haben weniger als 3000 Stiche.

Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte Syntax benutzen. Jeder Feldname muss einen Doppelpunkt (:) nach dem Namen enthalten. Alle Namen, wie zum Beispiel 'Wilcom', müssen in doppelte

Anführungszeichen gesetzt werden – “Wilcom”. Benutzen Sie die Löschen-Schaltfläche, um das Suchen-Feld zu leeren, bevor Sie eine weitere Suche durchführen.

## Vorbehaltene Angaben

Bestimmte Begriffe sind in die Stickdateien 'fest eingebaut'. Wenn Sie in einer anderen Sprache als Englisch suchen, müssen Sie sicherstellen, dass diese 'vorbehaltenen Angaben' auf Englisch eingegeben werden. Bitte beachten Sie, dass die folgenden Begriffe nicht nativ im Betriebssystem verfügbar sind und daher stets auf Englisch erscheinen:

- Colors (Farben)
- Höhe
- Maschine
- Objekte
- Stiche
- Fadenschnitte
- Breite

Suchkriterien mit zwei Wörtern müssen wie abgebildet ohne Leerzeichen eingegeben werden:

Suchkriterien	Eingabe...
Farbwechsel	Farbwechsel

Wenn Sie in nicht-vorbehaltenen Angaben suchen, können Sie nach zwei Wörtern suchen, die durch Leerzeichen getrennt sind, und die Suche gibt alle Stickmuster mit einem von beiden Wörtern aus. Wenn Sie Stickmuster mit beiden Wörtern finden möchten, fügen Sie ein + zwischen ihnen hinzu – z.B. Koi+Fisch. Wenn Sie exakte Treffer finden möchten, müssen Sie Anführungszeichen in den Suchbegriff einfügen – z.B. “Mein Stickmuster”.

## STICKDATEIEN ÖFFNEN

Sie benötigen keine Vorerfahrung, um Ihre Sticksoftware benutzen zu können. Sie können einfach ein Stickmuster öffnen und es zum ‚Aussticken‘ an Ihre Maschine senden. Und so fangen Sie am besten auch an. Alternativ möchten Sie vielleicht verschiedene Stickmuster kombinieren oder vorhandenen Stickmustern Schriftzüge hinzufügen. Sobald Sie mit den Schritten vertraut sind, die zum Aussticken eines Stickmusters gehören - ob mitgelieferte Beispiele oder gekauft -, werden Sie als nächstes wahrscheinlich globale Änderungen an Ihrem Stickmusters vornehmen wollen, wie etwa Änderungen der Größe, der Fadenfarben und der Stoffart. Wenn Sie sich dann bereits etwas mehr zutrauen, möchten Sie wahrscheinlich Ihre eigenen Stickmuster komplett neu erstellen.

Standardmäßig speichert die Software Stickmuster im systemeigenen ‘EMB’-Dateiformat. Diese Formate beinhalten alle Informationen, die sowohl für das Stickten eines Stickmusters an sich als auch für spätere Modifizierungen nötig sind. Die Software öffnet aber auch zahlreiche andere Stickdateiformate. Sie können Stickmuster als EMB ebenso wie als andere Dateiformate speichern. Siehe auch Unterstützte Stickdateien.

### Stickmuster aus der Stickmuster-Bibliothek öffnen



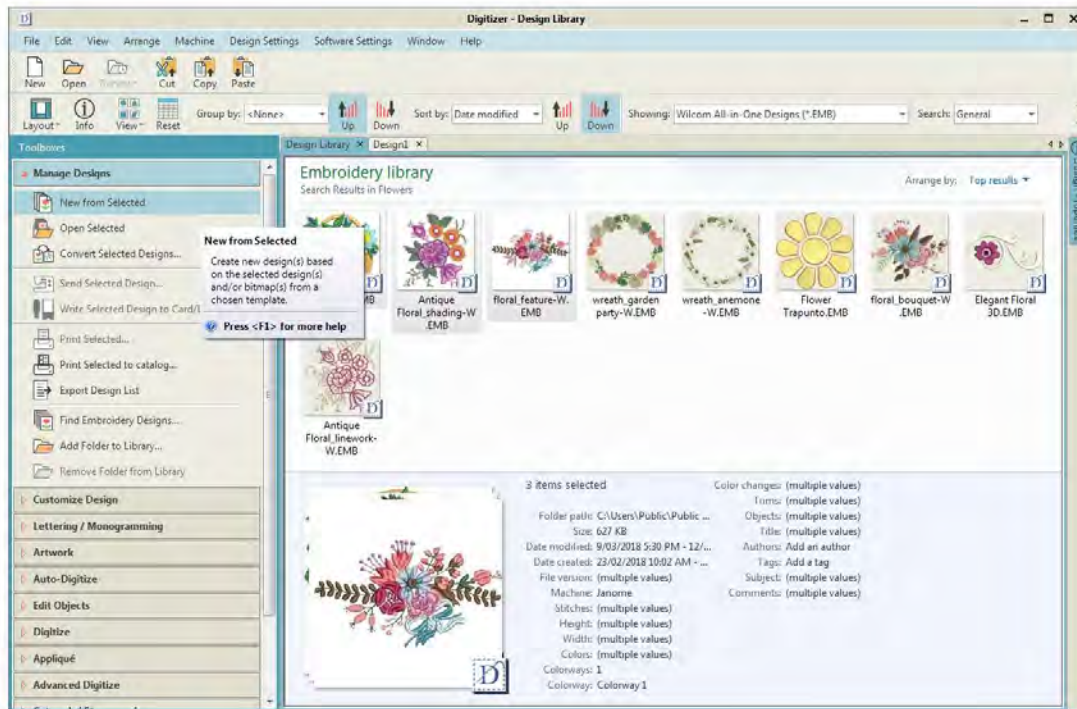
Benutzen Sie Stickmuster verwalten > Auswahl öffnen, um das/die im Stickmuster-Archiv markierte/n Stickmuster zu öffnen.



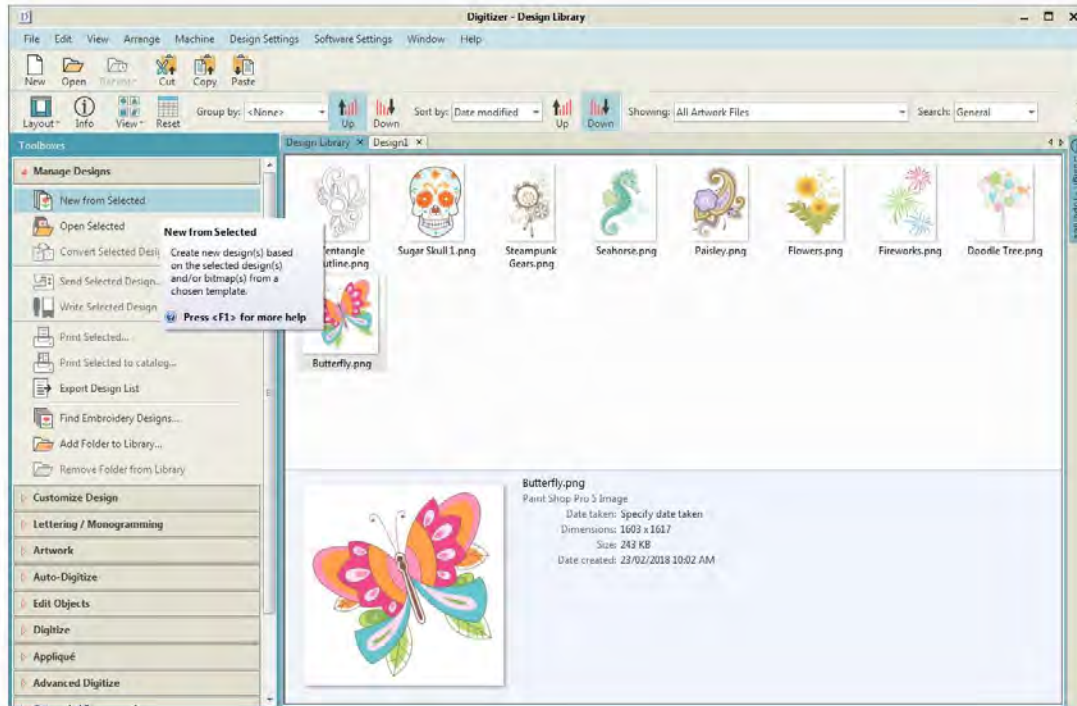
Benutzen Sie Stickmuster verwalten > Neu aus Markierung, um neue Stickmuster auf der Basis von im Stickmuster-Archiv markierten Stickmustern zu erstellen.

Mit dem Stickmusterarchiv haben Sie die Option, eines oder mehrere markierte Stickmuster in ihren eigenen Stickmuster-Karteireitern zu öffnen. Wählen Sie einfach ein oder mehrere Stickmuster aus, indem Sie beim Klicken <Strg> gedrückt halten und dann auf Auswahl öffnen klicken. Dieser Befehl öffnet die Originaldatei. Alternativ können Sie auf Neu aus Markierung klicken. Unter praktischen Gesichtspunkten liegt der einzige Unterschied darin, das Neu aus Markierung eine Kopie erstellt, die sich in einem neuen Stickmuster-Karteireiter öffnet, sodass die Original-Stickdatei erhalten bleibt.





Sie können nun den neuen Neu aus Markierung-Befehl verwenden, um markierte Grafikdateien digitalisierbar in ihrem eigenen Stickmuster-Karteireiter zu öffnen.



## Stickmuster öffnen von

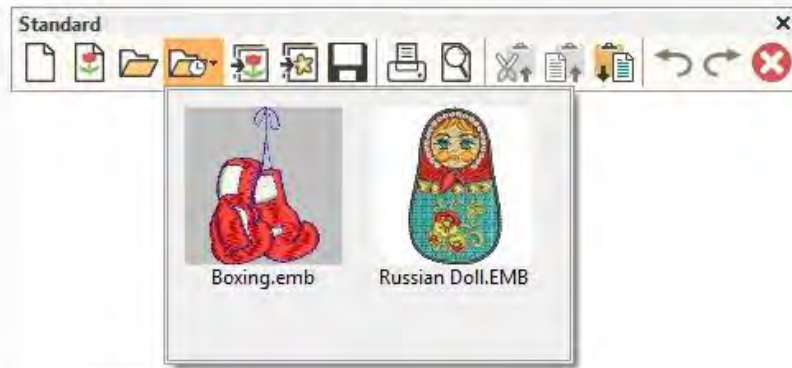


Benutzen Sie Standard > Stickmuster öffnen, um ein vorhandenes Stickmuster zu öffnen.



Benutzen Sie Standard > Kürzlich benutztes Stickmuster öffnen, um ein Stickmuster aus einer Liste kürzlich geöffneter Stickmuster zu öffnen.

Es gibt andere Methoden, Stickmuster in Ihrem Designfenster zu öffnen. Mit der Standard-Werkzeugleiste, die jederzeit zur Verfügung steht, können Sie kürzlich benutzte Stickmuster öffnen oder Stickmuster von Ihrer Festplatte öffnen.



Wenn Sie ein Stickmuster in einem anderen öffnen möchten, steht Ihnen eine Stickmuster einfügen-Funktion zur Verfügung. Kombinieren Sie Stickmuster oder Stickmuster-Elemente zu einem einzigen Stickmusterlayout. Siehe Stickmuster einfügen.

## Leeres Stickmuster öffnen



Benutzen Standard > Neues leeres Stickmuster, um ein leeres Stickmuster auf der Basis der Standard-Stoffeinstellungen zu erstellen.

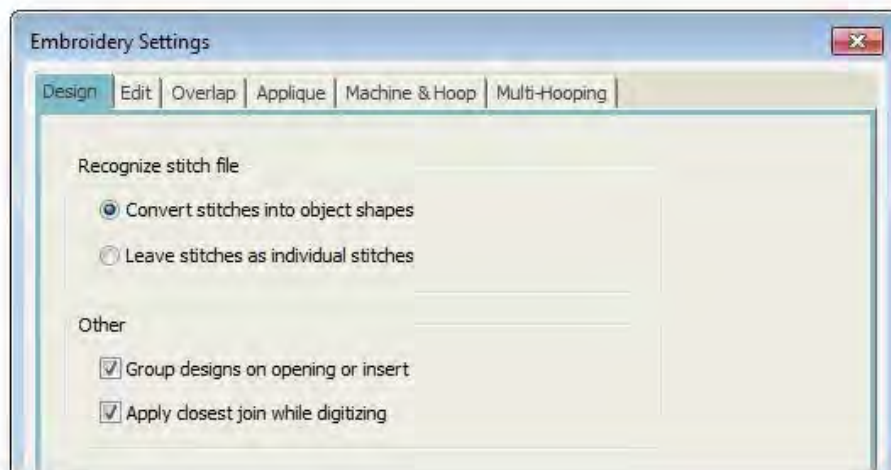
Wenn Sie ein leeres Stickmuster erstellen, wird der Stickmusterleiste ein neuer Karteireiter hinzugefügt. Das leere Stickmuster wird mit vordefinierten Stoffeinstellungen und Farbpalette geladen.



## Gruppierung von Stickmustern beim Öffnen aufheben

- Benutzen Sie Kontext > Gruppieren, um eine Auswahl von Objekten zu gruppieren. Oder drücken Sie <Strg+G>. Dieses Werkzeug steht auch über das Anordnen-Menü zur Verfügung.
- Benutzen Sie Kontext > Gruppierung aufheben, um die Gruppierung einer gruppierten Auswahl aufzuheben. Oder drücken Sie <Strg+U>. Dieses Werkzeug steht auch über das Anordnen-Menü zur Verfügung.

Standardmäßig werden Stickmuster gruppiert, wenn sie das erste Mal in der Software geöffnet werden. Ihre Gruppierung kann mithilfe des Gruppierung aufheben-Werkzeugs in der Kontext-Werkzeugleiste aufgehoben werden. Alternativ deaktivieren Sie das 'Stickmuster Gruppieren'-Kontrollkästchen im Stickmuster-Einstellungen > Stickmuster-Karteireiter.



## STICKMUSTER KONVERTIEREN

Stickmuster können in einem von zwei Dateiformaten gespeichert werden – ‘Kontur’ oder ‘Stich’. EMB ist das systemeigene Konturformat der Sticksoftware. Es unterstützt zahlreiche Stichformate, darunter JEF, SEW, DST, EXP und andere. Für eine umfassende Liste vergleichen Sie bitte Unterstützte Stickdateien.

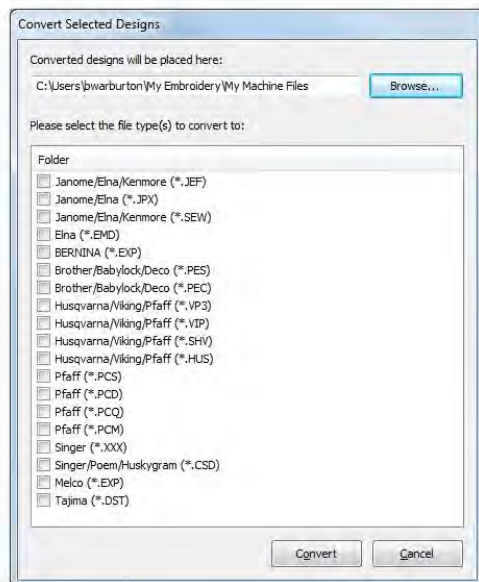
### Markierte Stickmuster konvertieren



Benutzen Sie Stickmuster verwalten > Markierte Stickmuster konvertieren, um das im Stickmuster-Archiv markierte Stickmuster in verschiedene Stichdateiformate zu konvertieren.

Sie können Ihre EMB- und anderen Stickdateien direkt aus Ihrem Stickmuster-Archiv von und in andere Dateiformate konvertieren.

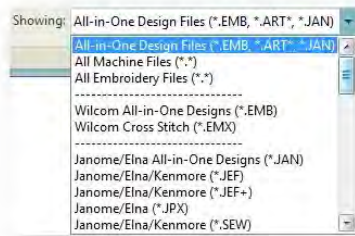
- Wählen Sie die zu konvertierende(n) Datei(en) aus und klicken Sie auf das Markierte Stickmuster konvertieren-Symbol. Das Dialogfeld listet alle von der Software unterstützten Stichdateiformate auf.



- Wählen Sie die Dateitypen aus, in die Sie konvertieren möchten.
- Klicken Sie auf Durchsuchen, um einen Zielordner für die konvertierten Stickmuster zu finden.
- Klicken Sie auf Konvertieren, um mit der Konvertierung zu beginnen. Die konvertierten Motivdateien werden im genannten Ordner gespeichert.

## Stickdateien

Stickdateien können grob in zwei Kategorien gegliedert werden - Stickdateien und Maschinendateien. Stickdateien sind im Allgemeinen diejenigen, die Sie in der Software öffnen und verändern. Maschinendateien sind im Allgemeinen die diejenigen, die Sie zur Produktion an die Maschine senden. Die beiden Formate können untereinander bis zu einem gewissen Grad hin- und herkonvertiert werden. Sie können Ihr Stickmuster-Archiv nach diesen beiden groben Kategorien filtern.



## Stickdateien

Stickdateien, auch 'All-in-one'- oder 'Kontur'-Dateien genannt, sind High-Level-Formate, die Objektkonturen, Objekteigenschaften und Stichdaten enthalten. Wenn Sie eine Konturdatei in der Software öffnen, werden die entsprechenden Sticharten, Digitalisierungsmethoden und Effekte angewendet. Konturdateien können skaliert, umgewandelt und umgeformt werden, ohne dabei die Stichdichte oder -qualität zu beeinflussen. Nach dem Ändern können Sie Ihr Stickmuster in jedem beliebigen unterstützten Dateiformat speichern.

## Maschinendateien

Unterschiedliche Stickmaschinen sprechen unterschiedliche Sprachen. Jede hat ihre eigenen Befehle für die verschiedenen Maschinenfunktionen. Maschinendateien, auch 'Stich'-Dateien genannt, sind einfache Formate für die direkte Verwendung durch Maschinen. Sie enthalten Informationen bezüglich der Position, Länge und Farbe jedes Stiches. Wenn sie in die Software eingelesen werden, enthalten Stichdateien keine Objekt-Informationen wie z.B. Konturen oder Sticharten, sondern präsentieren das Stickmuster als Sammlung von Stichblöcken. Stichblöcke bestehen aus individuellen Stichen.

Sie können Stickmuster, die als unverarbeitete Stichformate vorliegen, skalieren, da sich die Stichanzahl jedoch nicht verändert, verringert oder erhöht sich die Stichdichte mit der Stickmustergröße. Deshalb sollten Sie stichbasierte Motive um nicht mehr als  $\pm 5\%$  skalieren oder einige Flächen könnten unter Umständen zu licht oder zu eng mit Stichen gedeckt werden.



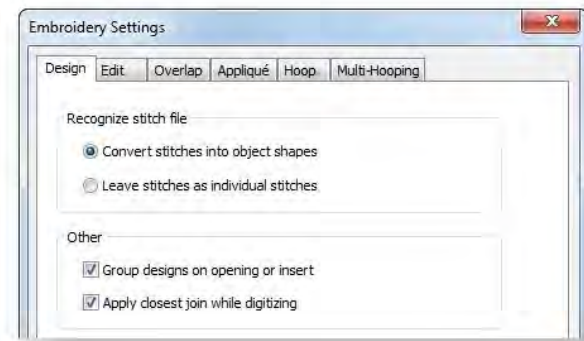
Während sich stichbasierte Motive im Allgemeinen nicht zum Skalieren eignen, kann die Software Objektkonturen, Sticharten und Stichabstände mit einigem Erfolg aus den Stichdaten auslesen. Standardmäßig werden Stichdateien beim Öffnen der Software in Konturen und Objekte konvertiert. Die 'erkannten' Designs können skaliert werden, wobei die Stiche anhand der neuen Konturen neu berechnet werden. Das Verarbeiten wird bei den meisten der Stick-Designs effektiv



sein, es kann jedoch nicht dieselbe Qualitätsstufe liefern, wie die ursprünglichen Konturen und kann auch mit einigen der Dekorstiche Probleme haben.

## Die Objekt-/Kontur-Erkennung

Der Standardvorgabe gemäss werden Stickdateien beim Öffnen in Konturen und Objekte umgesetzt. Wenn die Software eine Maschinendatei 'erkennt', erkennt sie Sticharten, Abstands- und Längenwerte und Stickeffekte und kann die Objektkonturen feststellen. Alle gefüllten Flächen werden zu Füllstich- oder Konturobjekten, mit allgemeinen und stickereispezifischen Eigenschaften. Abhängig vom Nadeldurchdringungsmuster werden die Sticharten als Satin- oder Steppstich zugewiesen. Erkannte Objektkonturen und Stichwerte werden in der Software als Objekteigenschaften gespeichert. Dies bedeutet, dass erkannte Designs auf die gewöhnliche Art und Weise skalieren und umwandeln können. Sie können außerdem die Stichtichte des ganzen Stickmusters oder von ausgewählten Teilen des Stickmusters und/oder von bestimmten Sticharten verändern. Bitte beachten Sie: Wenn sie nicht möchten, dass die Software Stichdateien in Stickdateien konvertiert, schalten Sie die Erkennungsoption unter Stickmuster-Einstellungen > Stickmuster-Karteireiter ab.





## MARKIERTES STICKMUSTER SENDEN



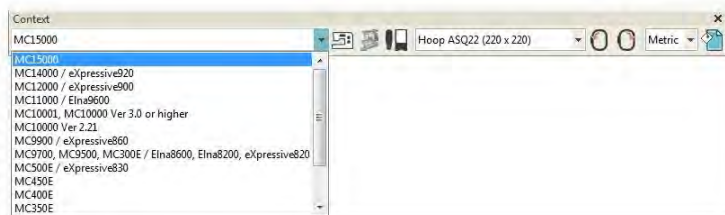
Benutzen Sie Stickmuster verwalten > Markierte Stickmuster an Meine Maschine senden, um die im Stickmuster-Archiv markierten Stickmuster zum Aussticken an die aktuell ausgewählte Maschine zu senden.



Benutzen Sie Stickmuster verwalten > Markierte Stickmuster zu Karte/USB schreiben, um die im Stickmuster-Archiv markierten Stickmuster zu Karte oder USB-Stick zu schreiben.

Sie können Stickmuster auf verschiedene Arten ausgeben – indem Sie sie als Arbeitsblätter, als Applikationsschnittmuster, als Farbreihenfolge oder als Fadentabellen ausdrucken. Die Software erlaubt Ihnen zudem, Ihre Stickmuster zur Benutzung mit Stoff- und Kleidungsstück-Anwendungen als Bilder zu speichern. Zudem können Sie sie zur Ausstickung direkt an die Maschine senden.

Die Software unterstützt verschiedene Maschinenmodell-Kategorien. Einige Maschinen können per Kabel direkt an eine USB-Schnittstelle Ihres PCs angeschlossen werden. Maschinen älterer Modelle unterstützen keinen Direktanschluss, sie können jedoch ATA-PC-Karten und/oder USB-Speicherstifte lesen. Für Details zu Ihrer speziellen Maschine vergleichen Sie bitte Stickmuster zur Maschine senden



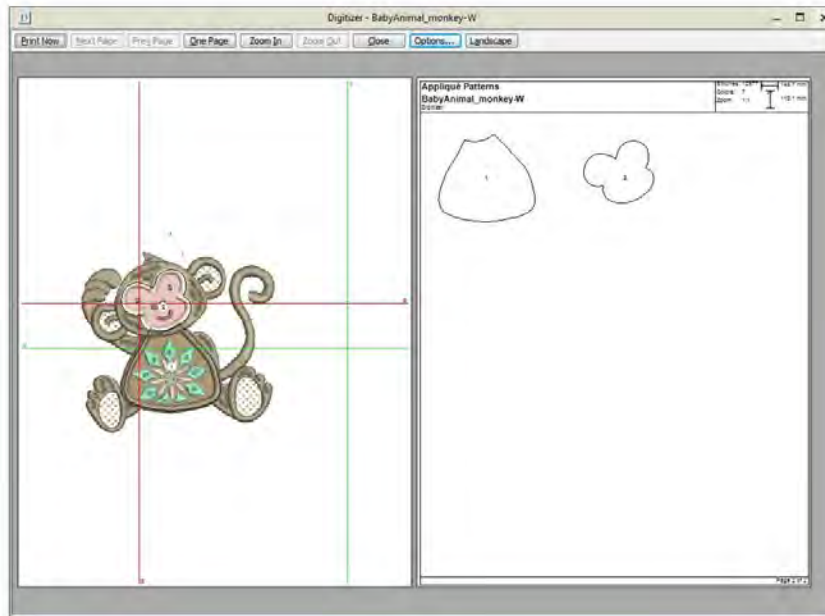
Wenn Sie mit Stickmustern arbeiten, die größer sind als der verfügbare Stickrahmen, können Sie sie im Kombinieren-Modus in Bestandteile aufteilen, von denen jeder ein Objekt oder eine Gruppe von Objekten enthält. Die Software berechnet automatisch, welche Dateien gesendet werden sollen, und zeigt Ihnen, wie sie aussehen werden. Siehe auch Mehrfachrahmung.



Mithilfe der Stickmuster ausgeben-Werkzeugpalette können Sie Stickmuster auf verschiedene Arten ausgeben – indem Sie sie als Arbeitsblätter, als Applikationsschnittmuster, als Farbreihenfolge oder als Fadentabellen drucken. Siehe auch Stickmuster ausgeben.

## STICKMUSTERDETAILS AUSGEBEN

Erstellen Sie mithilfe eines Druckers oder Plotters einen Hardcopy-Bericht eines ausgewählten Stickmusters. Zu den Berichtarten können Stickmuster-Arbeitsblätter, Applikationsschnittmuster, Farbreihenfolge, Berichte zur Rahmensetzungs-Reihenfolge sowie Kataloge und Listen von ausgewählten Stickmustern gehören. Siehe auch Stickmuster drucken.



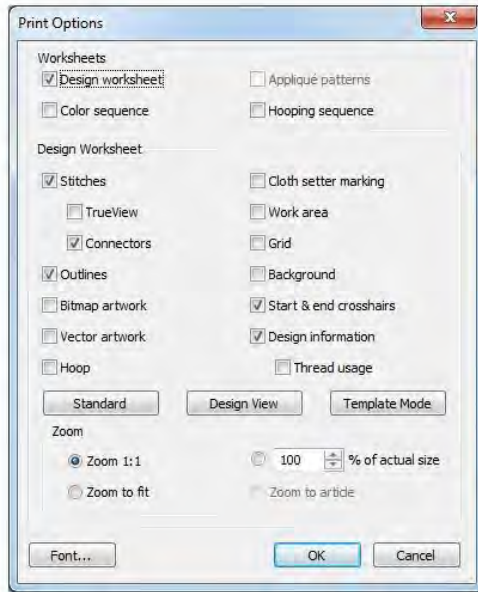
### Markierte Stickmuster drucken



Benutzen Sie Stickmuster verwalten > Auswahl drucken, um die im Stickmuster-Archiv ausgewählten Stickmuster zu drucken.

Sie können Arbeitsblätter für markierte Stickmuster ausdrucken, die eine Miniaturansicht jedes Stickmusters enthalten. Anderes als Stickmuster drucken kann diese Option auch Stickmuster- und Ausstickinformationen enthalten.

- Sortieren Sie die zu druckenden Stickmuster mit Sortieren.
- Wählen Sie ein Stickmuster aus und klicken Sie auf das Auswahl drucken-Symbol. Das Drucken-Dialogfeld wird geöffnet.
- Um den Ausdruck benutzerdefiniert anzupassen, klicken Sie auf Optionen.



- Sie können die Produktionsarbeitsblatt-Optionen so einstellen, dass die gewünschten Informationen im benötigten Format angezeigt werden.

Bericht	Zweck
Stickmuster-Arbeitsblatt	Dies bietet vollständige Ausstickinformationen für das Stickmuster. Alle fertigungsrelevanten Informationen wie z.B. Spulenlänge, Stickmustergröße, Gewebematerialien usw., werden bereitgestellt.
Applikationsschnittmuster	Dies zeigt das Applikationsmuster – Informationen zu Ausstechformen – vom Stickmuster isoliert an. Er kann als Hilfe zum Ausschneiden von Stoffstücken benutzt werden. They also show which appliqué pieces are to be included.
Farbreihenfolge	Bietet eine Liste der Farben im Stickmuster, zusammen mit Farb- und Stichinformationen für jede Farbschicht. Dies hilft dem Bediener der Maschine dabei, jede Stichfarbe in der Reihenfolge der Ausstickung zu sehen.
Rahmensetzungsfolge	Wenn ein Stickmuster mehr als eine Rahmung aufweist, zeigt diese Option die Rahmensetzungen in ihrer korrekten Farbreihenfolge an.

- Benutzen Sie die voreingestellten Schaltflächen, um die Stickmuster-Arbeitsblatt-Optionen zu filtern - 'Standard', 'Stickmusteransicht' und 'Vorlagenmodus'. Das Stickmuster-Arbeitsblatt-Feld bietet Optionen zur weiteren benutzerdefinierten Anpassung. Siehe auch Stickmuster drucken.

- Klicken Sie auf OK und vergewissern Sie sich, dass im MS Windows® Druckereinstellung-Dialogfeld die richtigen Druckereinstellungen eingestellt sind.
- Das Dialogfeld und die verfügbaren Einstellungen sind von Drucker zu Drucker verschieden. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in Ihrem Druckerhandbuch.

## Markierte Stickmuster drucken



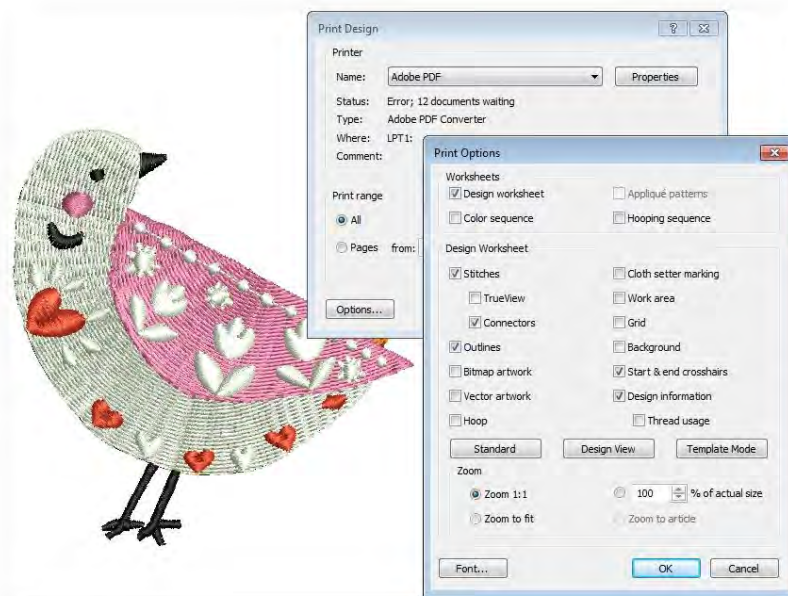
Benutzen Sie Stickmuster verwalten > Auswahl drucken, um die im Stickmuster-Archiv ausgewählten Stickmuster zu drucken.



Benutzen Sie Standard > Auswahl drucken, um die im Stickmuster-Archiv ausgewählten Stickmuster zu drucken.

Sie können Arbeitsblätter für markierte Stickmuster ausdrucken, die eine Miniaturansicht jedes Stickmusters enthalten. Anderes als Stickmuster drucken kann diese Option auch Stickmuster- und Ausstickinformationen enthalten.

- Sortieren Sie die zu druckenden Stickmuster mit Sortieren.
- Wählen Sie ein Stickmuster aus und klicken Sie auf das Auswahl drucken-Symbol. Das Drucken-Dialogfeld wird geöffnet.
- Um den Ausdruck benutzerdefiniert anzupassen, klicken Sie auf Optionen.



- Sie können die Produktionsarbeitsblatt-Optionen so einstellen, dass die gewünschten Informationen im benötigten Format angezeigt werden.

Bericht	Zweck
Stickmuster-Arbeitsblatt	Dies bietet vollständige Ausstickinformationen für das Stickmuster. Alle fertigungsrelevanten Informationen wie z.B. Spulenlänge, Stickmustergröße, Gewebematerialien usw., werden bereitgestellt.

Bericht	Zweck
Applikationsschnittmuster	Dies zeigt das Applikationsmuster – Informationen zu Ausstechformen – vom Stickmuster isoliert an. Sie eignen sich als Hilfe zum Ausschneiden von Stoffstücken. Sie zeigen außerdem an, welche Applikationsstücke enthalten sein sollen.
Farbreihenfolge	Bietet eine Liste der Farben im Stickmuster, zusammen mit Farb- und Stichinformationen für jede Farbschicht. Dies hilft dem Bediener der Maschine dabei, jede Stichfarbe in der Reihenfolge der Ausstickung zu sehen.
Rahmensetzungsfolge	Wenn ein Stickmuster mehr als eine Rahmung aufweist, zeigt diese Option die Rahmensetzungen in ihrer korrekten Farbreihenfolge an.

- Benutzen Sie die voreingestellten Schaltflächen, um die Stickmuster-Arbeitsblatt-Optionen zu filtern - 'Standard', 'Stickmusteransicht' und 'Vorlagenmodus'. Das Stickmuster-Arbeitsblatt-Feld bietet Optionen zur weiteren benutzerdefinierten Anpassung. Siehe auch Stickmuster drucken.
- Klicken Sie auf OK und vergewissern Sie sich, dass im MS Windows® Druckereinstellung-Dialogfeld die richtigen Druckereinstellungen eingestellt sind.
- Das Dialogfeld und die verfügbaren Einstellungen sind von Drucker zu Drucker verschieden. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in Ihrem Druckerhandbuch.

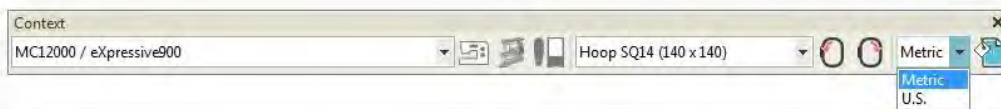
## Stickmusterlisten exportieren



Benutzen Sie Stickmuster verwalten > Stickmusterliste exportieren, um markierte Dateien als Tab- und CSV (Comma Separated Value)-Formate zu exportieren, die sich zur Benutzung in den meisten Tabellenkalkulationen eignen.

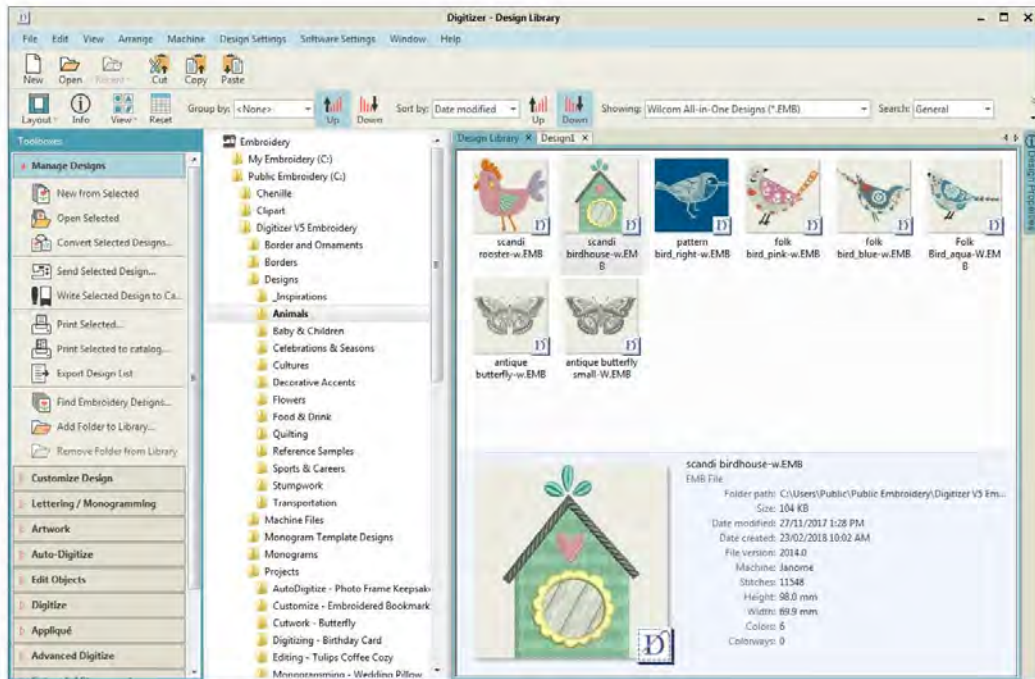
Die Stickmusterliste exportieren-Option kann benutzt werden, um Stickmusterlisten für ausgewählte Ordner auszudrucken. Mit dieser Option können Sie einen einfachen Stickmusterbericht erstellen, der sich ganz einfach in eine Tabellenkalkulation importieren lässt. Dies ist nützlich, wenn Sie Stickmuster anhand ihrer Dateinamen verwalten möchten.

- Hier können Sie die Maßeinheiten voreinstellen, die Sie benutzen möchten - metrisch oder USA.

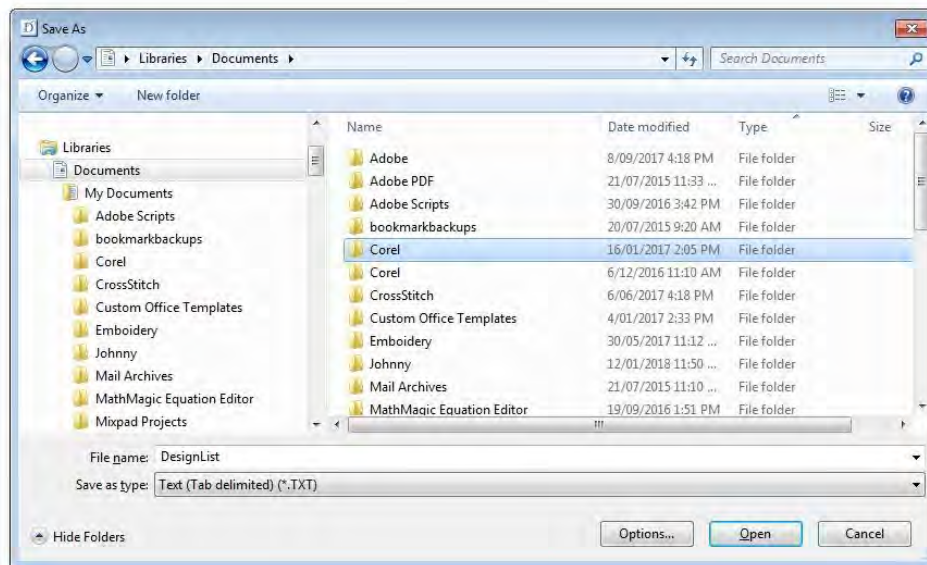


- Öffnen Sie das Stickmuster-Archiv und wählen Sie einen Stickmuster-Ordner aus.

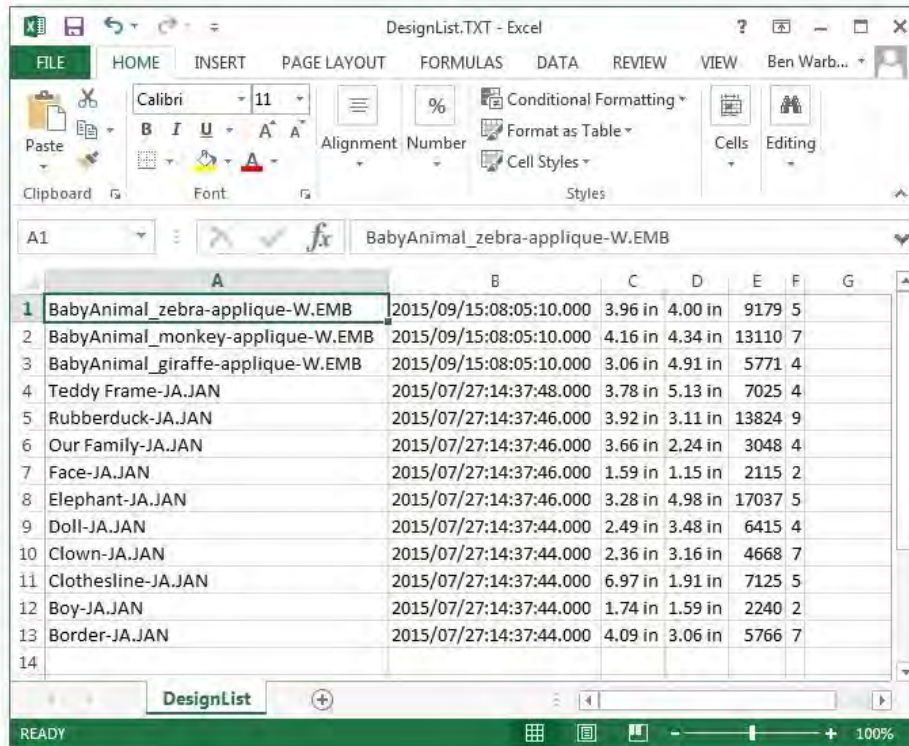




- Sortieren und filtern Sie die zu druckenden Stickmuster. Siehe auch Stickmuster durchsuchen.
- Klicken Sie auf das Stickmusterliste exportieren-Symbol und wählen Sie einen Speicherort für die Liste aus. Wählen Sie aus, ob Sie sie als Tab-Delimited- oder als Comma-Separated-Textdatei speichern möchten.



- Öffnen Sie die Textdatei zum weiteren Sortieren und zum Drucken in einer Tabellenkalkulation.



	A	B	C	D	E	F	G
1	BabyAnimal_zebra-applique-W.EMB	2015/09/15:08:05:10.000	3.96 in	4.00 in	9179	5	
2	BabyAnimal_monkey-applique-W.EMB	2015/09/15:08:05:10.000	4.16 in	4.34 in	13110	7	
3	BabyAnimal_giraffe-applique-W.EMB	2015/09/15:08:05:10.000	3.06 in	4.91 in	5771	4	
4	Teddy Frame-JA.JAN	2015/07/27:14:37:48.000	3.78 in	5.13 in	7025	4	
5	Rubberduck-JA.JAN	2015/07/27:14:37:46.000	3.92 in	3.11 in	13824	9	
6	Our Family-JA.JAN	2015/07/27:14:37:46.000	3.66 in	2.24 in	3048	4	
7	Face-JA.JAN	2015/07/27:14:37:46.000	1.59 in	1.15 in	2115	2	
8	Elephant-JA.JAN	2015/07/27:14:37:46.000	3.28 in	4.98 in	17037	5	
9	Doll-JA.JAN	2015/07/27:14:37:44.000	2.49 in	3.48 in	6415	4	
10	Clown-JA.JAN	2015/07/27:14:37:44.000	2.36 in	3.16 in	4668	7	
11	Clothesline-JA.JAN	2015/07/27:14:37:44.000	6.97 in	1.91 in	7125	5	
12	Boy-JA.JAN	2015/07/27:14:37:44.000	1.74 in	1.59 in	2240	2	
13	Border-JA.JAN	2015/07/27:14:37:44.000	4.09 in	3.06 in	5766	7	
14							

## Stickmusterkataloge drucken



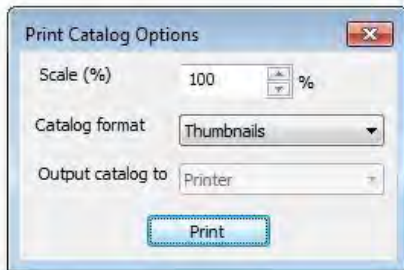
Benutzen Sie Stickmuster verwalten > Auswahl in Katalog drucken, um ausgewählte Stickmuster als HTML-Katalog zu drucken.

Gedruckte Kataloge enthalten Miniaturansichten sowie begrenzte Textdetails. Sie können Kataloge nach Bedarf mit allen Stickmustern erstellen. Um einen Design-Katalog zu drucken

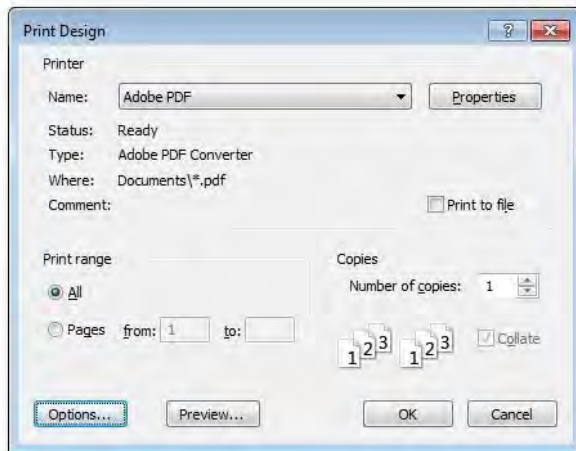
- Öffnen Sie das Stickmuster-Archiv und filtern Sie die Stickmuster wie gewünscht.



- Wählen Sie die Stickmuster aus, die im Katalog enthalten sein sollen.
- Wählen Sie Stickmuster verwalten > Auswahl in Katalog drucken aus. Das Katalog – Druckoptionen-Dialogfeld wird geöffnet.



- Einstellungen nach Bedarf anpassen:
  - Ändern Sie den Maßstab (%), um die Größe der Miniaturansichten anzupassen.
  - Wählen Sie ein Katalogformat aus – Miniaturansichten mit oder ohne Stickmusterdetails.
  - Wählen Sie das Ausgabeziel – PDF-Datei oder tatsächlicher Drucker.
- Klicken Sie auf Drucken. Das Stickmuster drucken-Dialogfeld wird geöffnet.



- Klicken Sie auf Vorschau , um den Katalog zu begutachten.



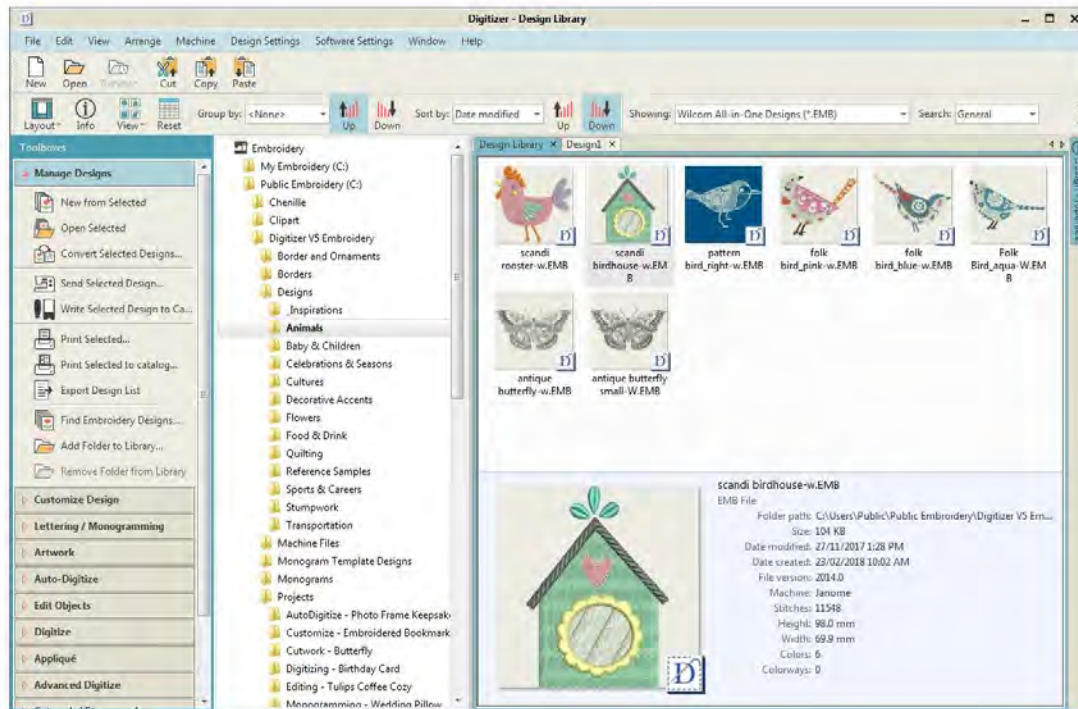


- Jetzt Drucken: Klicken Sie, um den Stickmusterbericht an Ihren lokalen Drucker zu senden. Falls der Katalog mehr als eine Seite benötigt, können Sie in dem Windows-Drucken-Dialogfeld bestimmen, welche Seite ausgedruckt werden soll.

Designer möchten Stickmuster häufig zur Begutachtung in Echtfarben verschicken, sei es über TrueView oder auf anderem Wege und mit oder ohne Stoffhintergründe. Bildschirmbilder können im PNG-Format erstellt und als E-Mail-Anhänge verschickt werden. Siehe auch Stickmuster erfassen.

## ORDNER VERWALTEN

Das Stickmuster-Archiv ist in dem Sinn ein 'virtuelles Archiv', dass alle Stickmuster in Ihrem System innerhalb der Navigationsstruktur lokalisiert und angezeigt werden können. Für die Sticksoftware spielt es dabei keine Rolle, wo sie sich physisch auf Ihrer Festplatte oder Ihrem externen Speichermedium befinden.

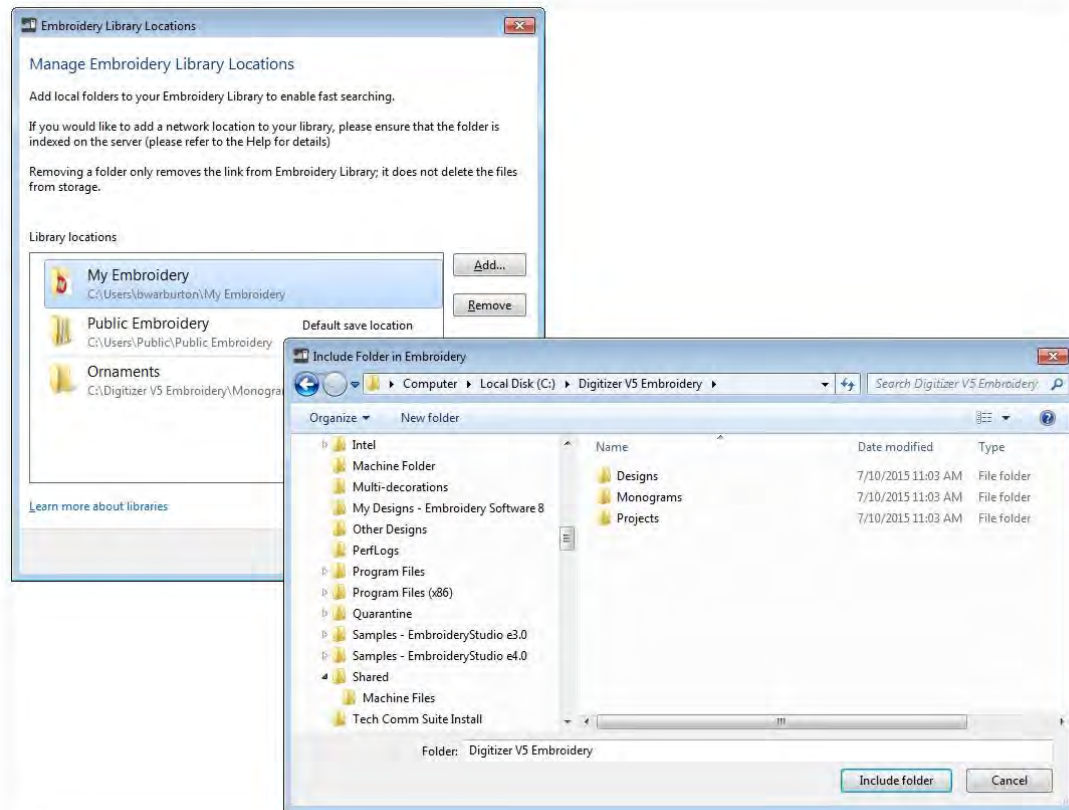


### Ordner zur Bibliothek hinzufügen



Benutzen Sie Stickmuster verwalten > Stickmuster-Bibliothek-Speicherorte Verwalten, um für schnelles Suchen und Filtern der Stickmuster-Bibliothek existierende Ordner hinzuzufügen oder aus ihr zu entfernen.

Wenn Sie der Navigationsstruktur Ordner hinzufügen oder entfernen, wirkt sich dies nur auf das Stickmuster-Archiv aus. Es hat keine Auswirkung auf die Ordnerstruktur auf Ihrer Festplatte oder Netzwerk. Um Ihrer Bibliothek Stickmuster hinzuzufügen, benutzen Sie die Stickmuster-Bibliothek-Speicherorte Verwalten-Funktion, um Ordner mit Stickmustern überall in Ihrem lokalen Netzwerk zu lokalisieren.



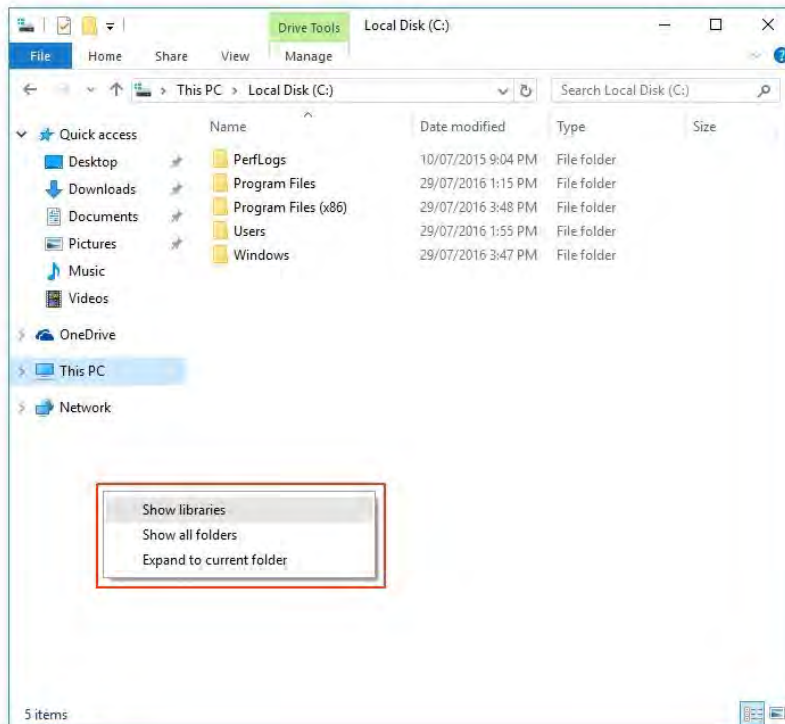
Benutzen Sie die Entfernen-Schaltfläche, um einen Ordner aus dem Stickmusterarchiv zu entfernen. Alle Unterordner verschwinden aus der Navigationsstruktur. Dieselbe Funktion steht auch über ein Popup-Menü zur Verfügung.

## Stickmuster-Archive in Windows 10

Stickmuster-Archive erscheinen nicht automatisch in Windows 10.

- Gehen Sie zu Windows Explorer.
- Wählen Sie 'Dieser PC' aus und rechtsklicken Sie auf einen leeren Teil des Fensters, um das Popup-Menü wie abgebildet aufzurufen.





- Wählen Sie 'Archive Anzeigen' aus. Die Stickmuster-Archive werden hinzugefügt.

